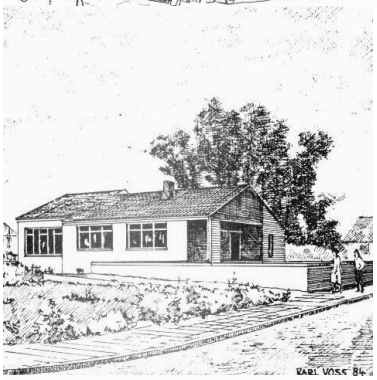
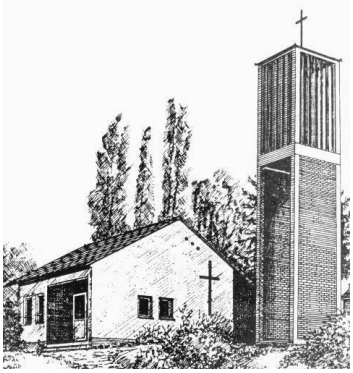
Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten

Dezember – Februar 2018/2019

Nummer 192





Wir bitten Gott, den Allmächtigen,
er möge uns behilflich sein:

dass wir Weihnachten nicht wie Karneval feiern,
dass wir das Wunder von Bethlehem
nicht mit einem Musical plus Domführung
plus Reeperbahn plus Hafenrundfahrt
und Rhein in Flammen verwechseln,

sondern dass wir die Stille und das Heilige,
nicht nur in der Nacht neu entdecken -
unser kleines und endliches Sein spüren,
aber mit Jesus Christus gleichsam neu
auf die Welt kommen, auch wenn wir schon
betagt sind.

Große Freude ist uns verkündigt worden,
soll in uns leben. Erbarmen und Zuversicht
werden uns begleiten. Christus ist unter uns
urjung und uralt,
Freiheit und Erlösung als Geschenk.

von Hans Dieter Hüsch

Wir sind für Sie da:
Pfarramt: Pfarrerin Anne Mischnick
Gemeindebüro: Sabine Klütsch
Breite Straße 23 in Kirchherten
Tel. 02463-7207
Kirchherten@ekir.de

RÜCKBLICK

Konfinopoly zum Thema „Schöpfung“.

Verkauf der selbstgebackenen Brote der Konfirmanden zur Aktion „Konfis backen Brot für die Welt“

Erntedankgottesdienst in Titz: Dank für die Gemeinschaft, fürs Abendmahl und die reichen Erntegaben.

Auch an Erntedank - Jubelkonfirmation

KU Freizeit im Hunsrück vom 22. bis 25. Oktober

Lebendiger Adventskalender in Titz

Sie sind herzlich eingeladen zu kommen.

Bitte denken Sie daran, möglichst einen Becher und eine Taschenlampe mitzubringen.

Für ein Getränk und Plätzchen sorgt der/die Gastgeber/in.

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort
5.12.	**Mittwoch**	**18.00 Uhr**	**Opherten -Urbanstraße 25**
7.12.	**Freitag**	**18.00 Uhr**	**Titz - Heinestr. 30**
10.12.	**Montag**	**18.00 Uhr**	**Titz - Landstr. 95a**
12.12.	**Mittwoch**	**18.00 Uhr**	**Opherten - Titzer Str. 7**
14.12.	**Freitag**	**18.00 Uhr**	**Titz - Theodor-Storm-Straße 12**
19.12.	**Mittwoch**	**18.00 Uhr**	**Opherten - Titzer Str. 20**
21.12.	**Freitag**	**18.00 Uhr**	**Titz - Evangelisches Gemeindezentrum Schulstraße** Austeilung des Friedenslichtes von Bethlehem

Gemeinde-Adventsfeier in Titz

Wir feiern Advent! Die ganze Gemeinde trifft sich am 2. Adventssonntag, dem **9. Dezember 2018 um 10 Uhr in Titz** im Gemeindezentrum. Ein etwas anderer Gottesdienst beschäftigt sich mit dem Thema: „Achtung! Die Herdmanns kommen“, der vom Kirchhertener Frauenkreis gestaltet wird. Lassen Sie sich überraschen. Wie jedes Jahr gibt es natürlich auch einen Eine-Welt-Verkauf, ein Wunsch-Lieder-Singen und natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie.
Herzlich willkommen!

Andacht

Gott spricht: “Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

Die Jahreslosung für das Jahr 2019 fasst eine große Sehnsucht in Worte. Frieden – wer wünscht sich den nicht.
Denn Krieg, Streit und Unfrieden machen uns das Leben schwer.
Was tun wir nicht alles „um des lieben Friedens willen“?
Vieles wird unter den Teppich gekehrt, damit es den familiären oder politischen Frieden nicht stört. Doch irgendwann fällt das auf und dann ist es um den „lieben Frieden“ geschehen.
Er ist kein Dauergast, der einfach so mit am Tisch sitzt und ein friedliches Miteinander garantiert.
Weder in unseren Familien und unserer Gesellschaft noch in unserer Welt, auch nicht in unseren Kirchen und Gemeinden.
Überall erleben wir, wie zerbrechlich und flüchtig der Friede ist.
Wie leichtfertig und oft auch unbedacht wir ihn aufs Spiel setzen.
Frieden ist ein Dauerthema - nicht erst heute, sondern schon zu biblischen Zeiten.
„Suche Frieden und jage ihm nach!“, fordert David im 34. Psalm.
Dabei könnte er in seiner Situation auf ganz andere Gedanken kommen.
Er ist auf der Flucht vor dem übermächtigen König Saul, der ihm seine Erfolge neidet und ihn töten will.
Doch David will die Spirale von Gewalt und wieder Gewalt durchbrechen.
Suche Frieden und jage ihm nach.
Diese Weisung ist der Versuch, ein Klima zu schaffen, in dem sich Menschen wieder offen in die Augen sehen können, sich die Hände reichen und ein gedeihliches Miteinander wieder möglich ist.
Auch Jesus hat Frieden immer wieder angemahnt.
„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen“, (Matthäus 5,9) verspricht Jesus in der Bergpredigt.
Die Künstlerin Stefanie Bahlinger hat diese Verbindung von Altem und Neuem Testament in ihrer Darstellung der Jahreslosung ausgedrückt. Ein strahlend weißes Kreuz erstreckt sich über ihre gesamte Grafikcollage. Für sie ist das Kreuz das Zeichen des Friedens, der Ort, an dem Christus alle feindlichen Mächte besiegt hat.

Am Kreuz hat Gott mit uns Menschen und seiner ganzen Schöpfung Frieden geschlossen.
Auf unserer Suche nach gerechtem Frieden im Kleinen wie im Großen kommen wir nicht am Kreuz vorbei.
„Suche Frieden und jage ihm nach!“- geht nur mit der Bereitschaft, die Blickrichtung zu wechseln und sich von Christus immer wieder neu ausrichten zu lassen.
Dann geht es uns, wie den vielen Menschen in der Grafik, die einander ohne trennende Mauern und Grenzen ganz nah sind.
Sie geben einander Halt und leuchten in den schönsten Regenbogenfarben. Da stören keine Unterschiede, auch nicht die Herkunft, angedeutet durch die aneinandergefügten Schriftfragmente des Vaterunsers in verschiedenen Sprachen.
So ist Frieden möglich.
Jahreslosungen geben das geistliche Thema für das neue Jahr vor.
„Gott spricht: Suche Frieden und jage ihm nach.“ Wenn wir das versuchen, haben wir im Jahr 2019 viel zu tun, und es lohnt sich.
Amen. Ihre Pfarrerin Anne Mischnick

Bericht aus dem Presbyterium

Bei herrlichem Sonnenschein schreibe ich meinen Bericht, um Sie zu informieren.
Es fällt mir schwer, mich auf die kommenden, dunkleren Monate und die Weihnachtstage einzustimmen.
Der Versuch lohnt sich.

Es liegt wieder ein ereignisreiches Kirchenjahr hinter uns, die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Bericht aus der Gemeindeversammlung!

Im Namen unseres Presbyteriums danke ich allen ehrenamtlichen Gemeindegliedern herzlich für das große Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen, ohne diesen Einsatz wäre vieles in unserer Kirchengemeinde nicht möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchherten, Titz und Oberembt, das Team im Gemeindebüro trugen ebenfalls ihren großen Anteil zum gut funktionierenden Gelingen auf allen Ebenen bei. Herzlichen Dank allen, die sich zuverlässig und engagiert das Jahr über eingesetzt haben.

An dieser Stelle lade ich Sie zu unserer Gemeinde-Adventsfeier herzlich ein. Nehmen Sie sich ein wenig Auszeit vom Alltag. Die Damen des Frauenkreises aus Kirchherten haben sich viel vorgenommen und vorbereitet, um eine etwas „andere Feier“ zu gestalten. Lassen Sie sich überraschen.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit mit Momenten zum Innehalten, frohe Weihnachtsfesttage und für das Neue Jahr 2019 Gottes Segen.

Unseren erkrankten Gemeindegliedern wünsche ich gute Besserung und viel Kraft, um die Probleme und den Alltag zu bewältigen.

Mit einem Weihnachtssegen grüßt Sie alle herzlichst

Ihre Hanna Köhlen

**„In dieser Winternacht möge der Frieden dein erster Gast sein
und das Licht der Weihnachtskerze weise dem Glück den Weg zu deinem Haus!“**

Bericht aus der Gemeindeversammlung 4. November

Nach der Begrüßung der erschienen Gemeindeglieder und Dr. Harald Ulland vom Kreissynodalvorstand, konnte im **Rückblick** die Vorsitzende auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken:
Wir erlebten eine besinnliche und fröhliche Adventsfeier, von den Damen des Titzer Frauenkreises liebevoll gestaltet; der lebendige Adventskalender in Titz fand großen Anklang und wird fortgesetzt werden; unser traditionelles Brezelessen ist ein guter Start ins neue Jahr; das Weltgebetstag (WGT)-Team hatte wieder einen sehr informativen und aufschlussreichen Nachmittag vorbereitet, es gab landesübliche kulinarische Spezialitäten, es fand ein beeindruckender WGT-Gottesdienst statt; Anfang Mai startete die Krabbelgruppe in Titz, die sich großer Beliebtheit erfreut; eine große Gruppe Konfirmanden und Konfirmandinnen wurde im Mai konfirmiert; Ende Mai, Anfang Juni hatten wir eine Gruppe Gemeindeglieder aus Pasewalk zum Gegenbesuch in unserer Kirchengemeinde zu Gast. Es waren ereignisreiche Tage mit vielen tollen Begegnungen. Bitte den Termin im Juni 2020 für unseren Gegenbesuch bereits vormerken; das Gemeinde-Spielefest rund um die Kirche in Kirchherten im Juli war ein gelungener Höhepunkt in unserem Gemeindeleben; die Teamer des Konfi-Unterrichts erlebten ein gemeinsames Wochenende mit Pfarrerin Mischnick und sind bereits auf der Suche nach einem neuen Ziel für 2019; die Damen des Besuchsdienstkreises sind das ganze Jahr fleißig unterwegs, um unsere Jubilare zu beglückwünschen, wer Lust hat mitzumachen ist herzlich willkommen; herzlichen Dank an die Damen. Es folgt der Bericht der Kirchmeisterin: Finanziell sind wir gut aufgestellt. Es fehlen uns, wie allen Kirchengemeinden die aktuellen Jahresabschlüsse. Wir haben wenigstens die Eröffnungsbilanz und die Abschlussbilanz von 2012. Laut Auskunft vom Verwaltungsamt sollen bis spätestens Ende des nächsten Jahres alle restlichen Abschlüsse bzw. Bilanzen folgen. Die Kirchengemeinden werden vorgezogen, da es in 2020 wieder eine Änderung im Programm gibt und bis dahin alle Bilanzen stehen müssen. Daher habe ich eine Anfrage im Verwaltungsamt Mönchengladbach gestellt, wie es mit unseren Finanzen bzw. Jahreszahlen im Allgemeinen steht. Wir hatten immer nur eine Aufstellung unserer Einnahmen und Ausgaben. Nach Auskunft sind alle Jahre seit 2012 positiv verlaufen, sodass wir im Presbyterium beschließen können, die entsprechenden Ergebnisse nach dem Erhalt und Beschluss der Jahresabschlüsse in unsere Rücklagen zu überführen. Das heißt, wir haben unsere positive Situation auch über die schwierigen Veränderungen halten können; in der kommenden Sitzung wird am 5. November 2018 der Haushalt vorgestellt, beraten und beschlossen.

Beim **Ausblick** wurden folgende Punkte angesprochen: in Oberembt muss die langfristige Nutzung geklärt werden; Kontakt zur Kommune Elsdorf muss hergestellt werden; in Kirchherten liegen für die geplanten Umbaumaßnahmen erste Pläne vor, allerdings fehlt nach wie vor die Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde aus Bedburg! In der Gemeindeversammlung werden Bedenken geäußert, ob die Erweiterung des Gemeinderaumes nötig sei, da ja das Zentrum in Titz vorhanden ist; aber es werden auch Überle-

gungen laut, Kirchherten attraktiver zu gestalten; z.B. auch an zukünftige Vermietungen zu denken; da noch keine Zahlen vorliegen, bleibt das Ergebnis abzuwarten; das Presbyterium sollte dieses Anliegen im Blick haben; die Predigtvertretungen sind soweit geklärt, jedoch muss sich Herr Schwarzrock aus gesundheitlichen Gründen etwas zurücknehmen, alles Gute von unserer Seite aus, Pfarrerin Ost steht ab Mai 2019 nach ihrer Elternzeit wieder mit zur Verfügung, die Gottesdienste mit besonderem Ablauf werden in den jeweiligen Gemeindebriefen veröffentlicht; der Ringtausch bleibt erhalten, solange Pfarrer Schmitz tätig ist; das WGT-Team ist aktiv, es werden über den Gottesdienst hinaus wieder Veranstaltungen angeboten, die Bekanntgabe wird über die Abkündigungen erfolgen; eine Verlegung des weltweiten Gottesdienstes am 1. März 2019 wegen Überschneidung mit dem Karnevalswochenende ist nicht geplant; zukünftig wird die Konfirmandenarbeit im Freizeitenbereich mit der Kirchengemeinde Wevelinghoven und Grevenbroich durchgeführt, um ein zusätzliches Angebot zu schaffen und die Themen intensiver zu gestalten; Start ist in den Herbstferien 2019, die Eltern sind entsprechend informiert worden; die Krabbelgruppe wird fortgesetzt unter der Leitung von Frau Müller, Ideen werden aufgenommen und auf ihre Umsetzung hin geprüft; es wird ein Krabbelgottesdienst am 15. Dezember 2018 angeboten, mit anschließendem Kaffeetrinken; der Ökumenische Bibelkreis trifft sich im Moment in kleiner Runde im Gemeindezentrum Titz; da es Anfragen von Gemeindegliedern gibt, ob dieser nicht auch in Kirchherten gehalten werden könnte, da dann sicherlich auch einige Gemeindeglieder mehr kommen würden, wird überlegt, diesen im Jahr 2019 in Kirchherten anzubieten; Tauferinnerungsgottesdienste haben sich bewährt und wurden positiv aufgenommen, werden weiterhin im August einmal angeboten; das Fest der Jubelkonfirmation wird in unserer Kirchengemeinde im Erntedankgottesdienst mit der Gemeinde gefeiert, der Aufruf zur Anmeldung erfolgt im Gemeindebrief, wir sind jedoch auch auf Mundpropaganda angewiesen, um die Jubilare zu erreichen, auch über das Meldewesen der Kirchengemeinde könnten Jubilare ermittelt werden; vom 19. bis 23. Juni 2019 findet der evangelische Kirchentag in Dortmund statt, sollten sich interessierte Gemeindeglieder finden, wird über die Teilnahme am Abschlussgottesdienst nachgedacht, es könnten Fahrgemeinschaften gebildet werden; auch eine Teilnahme am Musical ist möglich, bei Interesse bitte an Herrn Okun wenden; unter Punkt Verschiedenes ist noch an das Friedenslicht zu erinnern, die Termine zur Ausgabe werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Eingaben aus der Gemeinde erfolgten keine! Herzlichen Dank allen, die Interesse zeigten und zum guten Miteinander in unserer Kirchengemeinde beigetragen haben und auch weiterhin ihre Verbundenheit zeigen!

Hanna Köhlen und Dagmar Kalugin

Monatsspruch
JANUAR
2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

GENESIS 9,13

Rückblick Erntedank, Jubelkonfirmation und Brotbackaktion

Jubelkonfirmation 2018

Wir möchten uns bei allen bedanken, die Bernd Nachtigall und mir so einen schönen Gottesdienst zu unserer Jubelkonfirmation bereitet haben. Wir feierten am 7. Oktober 2018 das Erntedankfest im Gemeindezentrum in Titz. Dort war der Rahmen ganz besonders schön ausgewählt. Es sang der Bedburger Kirchenchor Koinonia. Der geschmückte Altar sah mit den Früchten aus Feld und Garten besonders schön aus. Am Samstag vorher hatten die Konfirmanden leckeres Brot gebacken, welches nach dem Gottesdienst zum Verkauf angeboten wurde. Der Erlös soll einem Projekt für „Brot für die Welt“ zu Gute kommen. Das ganze Gemeindezentrum duftete nach diesem frischen Brot. Mir selbst war auch sehr wichtig mit meinem Mann, meinen Kindern und Enkeln in der Gemeinde zusammen sein zu können. In den vergangenen 50 Jahren haben mich die sonntäglichen Gottesdienste durch alle Höhen und Tiefen begleitet und mir immer wieder Halt vermittelt. Begonnen bei meiner Taufe über die Konfirmation, Hochzeit, Taufe meiner Kinder, ihre Konfirmationen, die Trauerfeiern für meine Eltern, einige Verwandte, sowie vieler Nachbarn und Gemeindeglieder war die evangelische Kirche in Kirchherten immer der verlässliche Ort, an dem Freude, Trost und Trauer ihren Raum bekamen. Anschließend an den Gottesdienst konnten wir noch zusammen mit allen ein leckeres gemeinsames Mittagessen einnehmen und uns austauschen. Leider fehlten in unseren Jahrgängen zum 60igsten und 50igsten Gedenken einige Mitkonfirmanden, die leider verhindert waren. Für uns war dieser Festtag wunderschön.
Gertrud Rohde-Okun

Konfi‘s backen Brot für die Welt

Am 6. Oktober 2018 trafen sich um 13:45 Uhr alle Konfis vor der Bäckerei Boveleth in Kirchherten, um bei der Aktion von „Brot für die Welt - 5000 Brote“ mitzumachen. Alle zwei Jahre laden Bäckereien Konfirmandengruppen ein, unter fachkundiger Anleitung Brote zu backen. Diese werden dann zu Gunsten von Jugendprojekten in der ganzen Welt verkauft. Am Anfang wurde uns alles gezeigt. Daraufhin fing die erste Gruppe an zu backen. Die andere Gruppe durfte noch essen und trinken. Zum Essen gab es Berliner, Amerikaner und vieles anderes, was auch sehr lecker war. Zu Trinken gab es Wasser, Sprite, Fanta und Cola. Dies alles war ein Geschenk von der Bäckerei Boveleth. Herzlichen Dank dafür. Als die erste Gruppe mit dem Kneten und Formen fertig war, wurden die ersten Brote in den Ofen geschoben. Daraufhin hat die andere Gruppe angefangen zu backen.
Es war schwierig, die Brote richtig zu machen, weil es immer die gleiche Bewegung war. Als auch die zweite Gruppe fertig war, musste man in alle Brote ein Kreuz ritzen. Wir durften die Brote sogar in den Ofen schieben. Es war schön, etwas gemeinsam zu machen, aber auch, dass man etwas Gutes für andere Menschen macht. Insgesamt hat die ganze Aktion 3 Stunden gedauert. Wir haben sogar Armbänder bekommen, welche sehr schön waren. Dort stand drauf: Konfi’s backen Brot für die Welt. Die fertigen Brote wurden dann am nächsten Tag nach dem Erntedank- Gottesdienst verkauft. Das Geld von der Aktion wird gespendet. **(Anmerkung aus dem Büro: Der Erlös aus dem Brotverkauf ergab 436€! Vielen Dank für Euren Einsatz!)** Jannis Backhausen

AUS DEM KONFIRMANDENUNTERRICHT

KU Freizeit im Hunsrück vom 22. bis 25. Oktober 2018
Unsere Konfifahrt auf die Burg Waldeck
Am Montag, dem 22. Oktober, sind wir um 10 Uhr morgens in Titz abgefahren. Auch die Konfirmanden der ev. Gemeinden Grevenbroich und Wevelinghoven hatten sich zusammen mit ihren Pfarrern und Konfi-Teamern dorthin auf den Weg gemacht. Nach unserer Ankunft haben wir unsere Zimmer bezogen und sind dann die Gegend erkunden gegangen. Da Wege ja langweilig sind, ging es oft einfach durch die freie Natur, Berge hoch und runter und durch einen Bach. Das war ganz schön abenteuerlich. Am Dienstag hatten wir-49 Konfis aus drei Gemeinden- Unterricht rund ums Thema „Abendmahl“. Danach wurden Workshops angeboten, wie Tanzen, Abseilen, Bogenschießen, Aktiv Chillen und Gruppenspiele. Es war für jeden etwas dabei. Nach dem Mittagessen haben wir „Capture the Flags“ im Wald gespielt. Am Mittwoch wurde wieder das Thema Abendmahl behandelt. Nach den Workshops gab es Improvisationstheater und einen „Bibliolog“ zu der Abendmahlserzählung. Am Abend sollten wir Sterne gucken gehen, doch leider war es bewölkt. Dadurch wurde es eine Art Nachtwanderung. Am Donnerstag gab es wieder Unterricht und die Workshops. Dann hatten wir Freizeit. Abends haben wir alle zusammen mit Kerzenlicht und leiser Gitarrenmusik eine lithurgische Nacht gefeiert. Anschließend gab es draußen ein großes Lagerfeuer. Außerdem hatte an diesem Tag eine Mitkonfirmandin Geburtstag. Am Freitag sind wir von 11 Uhr bis 16 Uhr gewandert und um 17 Uhr wieder nach Hause gefahren. In diesen Tagen hatte man viele neue Freunde gefunden. Alles in allem hat es ziemlich viel Spaß gemacht.
Von Linda Müller

Konfinopoly am 15. September 2018

Konfinopoly ist ein Spiel für alle angehenden Konfirmanden. Dort lernt man spielerisch einiges über seine Religion. Außerdem schweißt das Teamwork die Gruppe noch mehr zusammen. Als die Konfirmanden und ich aus der Kirchengemeinde Kirchherten an diesem Spiel teilgenommen haben, ging es um die Entstehung der Welt. Es gab mehrere Stationen, um verschiedene Themen abzudecken. Man musste zum Beispiel einen riesigen Ball, der aussah wie eine Erde, „retten“. Bei einer anderen Station sollte man sich Gedanken zum Thema „Wasserverschwendung“ machen. Immer wenn man eine Idee hatte, durfte man mit einem Glas zu einer Kanne laufen. Das Team, das die vollste Kanne hatte, gewann. Als kleine Pause von den sportlichen Aktivitäten gab es auch Stationen, die die Kreativität forderten. Zum Mittagessen gab es Döner, den man sich selber zusammenstellen durfte. Am Konfinopoly nahmen mehrere Kirchengemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis teil. Bei jeder Station konnte man sich Punkte verdienen. Am Ende des Tages wurden die Punkte gezählt und der Sieger gekürt. Mir haben besonders die sportlichen Stationen Spaß gemacht. Es ist aber für jeden etwas dabei gewesen.
Joline Buhle

DAS GEHÖRT GELESEN

„Die Piraten von nebenan“ von John Duddle

Verlag: Loewe; Auflage: 2 (1. Juni 2012)
ISBN-13: 978-3785575109
gebunden: 12.95€

Für Kinder von 4 – 6 Jahren.

Matilda lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Dorf am Meer.

Im Sommer ist viel los, im Winter eher nicht. Alles hat seine Ordnung auf der Straße in der Matilda wohnt. Die Vorgartenrasen sind akkurat geschnitten und die Fenster geputzt. Nur ein unbewohntes Grundstück macht da eine Ausnahme und wie oft hat Matilda gehofft, dass dort ein gleichaltriges Mädchen oder vielleicht ein Junge einziehen würde. Doch dann geht nebenan die Post ab, als eine Piratenfamilie vor Anker geht und Leben in die verschlafene Straße bringt.

Die Illustrationen des Bilderbuches sind wunderbar anzuschauen. Der Text mit seinen vielen Reimen am Anfang manchmal etwas schwer vorzulesen.

Es ist ein schönes Buch gegen Vorurteile mit dem Fazit, dass das Fremde manchmal auch eine Bereicherung sein kann. Im wahrsten Sinne des Wortes!
Gisela Tuschy

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

» **Ich bin überzeugt,** dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber **der Herrlichkeit,** die an uns offenbart werden soll.

RÖMER 8,18

Impressum
Gemeindebrief Nr. 192. Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten vertreten durch Jochen Gruch (ViSdP). Redaktionsteam: Jannis Backhausen, Joline Buhle, Jochen Gruch, Dagmar Kalugin, Sabine Klütsch, Hanna Köhlen, Kathrin Mantei, Pfarrerin Anne Mischnick, Linda Müller, Ursula Nachtigall, Mechthild Oblas, Gertrud Rohde-Okun, Gisela Tuschy.
Möchten Sie selbst einen Beitrag veröffentlichen? Dann wenden Sie sich an:
Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten, Gemeindebriefredaktion, Breite Straße 23, 50181 Bedburg-Kirchherten oder E-Mail: Kirchherten@ekir.de.
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Auflage: 1.300 Exemplare. Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2019. Redaktionsschluss ist der 1. Februar 2019.

Weltgebetstag 2019

Freitag, 1. März 2019

Für 2019 haben christliche Frauen aus **Slowenien** den WGT vorbereitet.

Mit der Losung **„Kommt, alles ist bereit“** laden sie uns ein, für die gemeinsame Teilhabe aller Menschen zu beten und zu handeln.

Sie sagen **„Es ist noch Platz“ -** und haben als biblische Lesung das Gleichnis vom Festmahl gewählt (Lk 14, 13-24), in dem immer wieder neu eingeladen wird.

Slowenien ist NICHT die Slowakei.

Als eines der jüngsten und kleinsten europäischen Länder grenzt es an Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien sowie die Adria. Die Hauptstadt ist Ljubljana.

Slowenien war bis 1991 nie ein unabhängiger Nationalstaat. Die Beziehungen zu den fünf anderen anerkannten Nachfolgestaaten Jugoslawiens sind gut. Slowenien war schon immer ein Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten.

Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute. Vor Schließung dieser Route im März 2016, kamen 99.187 Flüchtlinge und Migrant*innen nach Slowenien, von denen die Mehrheit nach Österreich weiterreiste. Nur 1.308 Personen beantragten Asyl – gleichwohl hat das Thema einen erheblichen politischen Stellenwert

Der **Weltgebetstag** wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Stunden gefeiert. Wir sind seit 130 Jahren eine ökumenische Basisbewegung.

2019 feiern wir, zusammen mit unserer katholischen Schwestergemeinde St. Martinus Kirchherten, den Weltgebetstag am

Freitag, 1. März , 19 Uhr

in der evangelischen Kirche in Kirchherten

Hierzu ganz herzliche Einladung! Mechthild Oblas & Barbara Peiffer

P.S. Haben sie Interesse im Team mitzuarbeiten? Wir würden uns freuen!
Kontakt über das Gemeindebüro

Bethel

Herzlichen Dank allen, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Altkleidersammlung für Bethel beteiligt haben. Sie unterstützten damit die Arbeit dieser wichtigen Hilfsorganisation. Jederzeit sammeln wir für Bethel gut erhaltene Altkleider. Gerne können Sie diese zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Kirchherten abgeben.

Wir sind für Sie da:

Pfarrerin Anne Mischnick
zu erreichen im Gemeindebüro, Breite Str. 23,
50181 Bedburg-Kirchherten,
Tel. 02463/7207 oder 0176/62845906

Vorsitzende des Presbyteriums
Hanna Köhlen, Tel. 02272/901781

Gemeindebüro
Sabine Klütsch
50181 Bedburg-Kirchherten, Breite Str. 23,
Tel. 02463/7207 und Fax 02463/90 66 93,
E-Mail: kirchherten@ekir.de

Telefonzeiten:
montags bis donnerstags
von 10:00 bis 12:00 Uhr,
freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Unsere Homepage
www.evangelisch-kirchherten.de

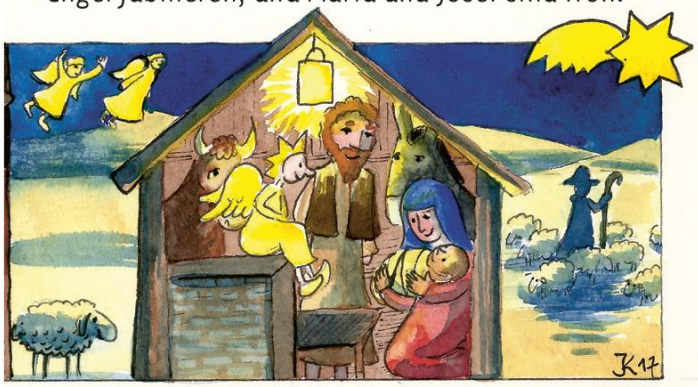
Telefonseelsorge Telefon 0800-1110111
Evangelische **Chat-Seelsorge:**
www.chatSEELsorge.de
Chatroom für trauernde Jugendliche:
www.doch-etwas-bleibt.de
(Der Chatroom wird betrieben vom Hospiz-Verein Bedburg-Bergheim e.V.)

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.

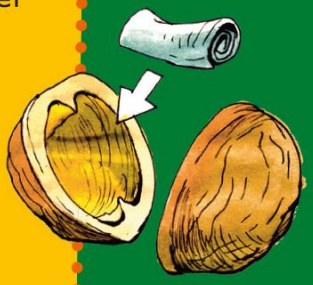


Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi

Rätselauflösung: ein Stern

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Besondere Gottesdienste

Das Friedenslicht aus Bethlehem **…**wird auch in diesem Jahr am dritten Advent mit dem Zug in rund 30 deutsche Städte gebracht. In Aussendungsfeiern wird es an christliche Gruppen und Gemeinden weitergereicht. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht in der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem. Von dort aus wird es mit dem Flugzeug nach Wien gebracht, wo es die Pfadfinder in Empfang nehmen. Die Friedenslichtaktion steht in Deutschland dieses Jahr unter dem Motto „Frieden braucht Vielfalt“. Es will ein Netz knüpfen zwischen allen Menschen guten Willens. In unserer Gemeinde wird das Friedenslicht an allen drei Gottesdienststätten weitergegeben: **Am 21. Dezember 2018 um 18 Uhr in Titz, in Kirchherten am ersten Weihnachtstag um 10 Uhr und in Oberembt am zweiten Weihnachtstag um 10 Uhr**.

Die Weihnachtsgottesdienste …sollen auch dieses Jahr wieder allen Gemeindegliedern die Möglichkeit geben, einen Gottesdienst zu besuchen, in dem sie sich rundum zu Hause fühlen. Der frühe Gottesdienst in Oberembt, er beginnt um 15.15 Uhr, ist ein **Familiengottesdienst** und richtet sich an alle Familien mit kleineren Kindern. In Titz um 16.30 Uhr sind Kinder auch herzlich willkommen, dort findet **ein Weihnachtsgottesdienst mit gleichzeitigem Kindergottesdienst** statt. Und schließlich versammeln wir uns um 18 Uhr noch einmal zu einem **feierlichen Weihnachtsgottesdienst** in unserer Hauskirche in Kirchherten.

Neujahrsgottesdienst mit Brezelessen…Auch dieses Jahr laden wir wieder zu einem besonderen Neujahrsgottesdienst ein. Der Gottesdienst findet **am 1. Januar 2019 in Titz** statt, er beginnt **um 17 Uhr**. Anschließend treffen wir uns zum traditionellen Brezelessen in gemütlicher Runde. Alle sind herzlich eingeladen.

Jubelkonfirmation am 6. Oktober 2019,
10 Uhr in Titz für die **Konfirmationsjahrgänge 1994, 1969, 1959 und älter**.
Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro.

Kontaktpersonen

Frauenkreise		
4. Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr in Titz	Helga Heß	02463 / 996206
4. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in Kirchherten	Hanna Köhlen	02272 / 901781
Ökumenischer Bibelkreis		
2. Mittwoch im Monat von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in Titz	Jochen Gruch / Pfarrbüro	02463 / 7207
Helferkreise		
Kindergottesdienst nach Bedarf	Hanna Köhlen / Pfarrbüro	02463 / 7207
Familiengottesdienst	Pfarrerin Anne Mischnick / Pfarrbüro	02463 / 7207
Besuchsdienst	Sabine Klütsch / Pfarrbüro	02463 / 7207

Unsere Gottesdienste

Dezember

Sonntag, 02.12.2018	10 Uhr Kirchherten (Schwarzrock)
Sonntag, 09.12.2018	10 Uhr Titz Gemeinde - Adventsfeier bis 13 Uhr mit Mittagsimbiss und Programm (Mischnick und Team)
Samstag, 15.12.2018	15 Uhr Krabbelgottesdienst in Titz mit anschl. Kaffeetrinken (Mischnick)
Sonntag, 16.12.2018	10 Uhr Kirchherten (Mischnick)
Montag, 17.12.2018	15.30 Uhr Altenheim in Niederembt (Mischnick)
Sonntag, 23.12.2018	10 Uhr Familiengottesdienst in Titz (Ost)
Heiligabend, 24.12.2018	15.15 Uhr Krippenfeier in Oberembt (Mischnick)
	16.30 Uhr Christvesper in Titz, parallel Kindergottesdienst (Mischnick)
	18 Uhr Christvesper in Kirchherten (Mischnick)
1. Weihnachtstag, 25.12.2018	10 Uhr Kirchherten mit Ausgabe des Friedenslichts (Mischnick)
2. Weihnachtstag, 26.12.2018	10 Uhr Oberembt mit Ausgabe des Friedenslichts (Mischnick)
Sonntag, 30.12.2018	10 Uhr Oberembt (Schmitz)
Altjahresabend, 31.12.2018	17 Uhr Oberembt (Mischnick)

Januar

Neujahr, 01.01.2019	17 Uhr Titz, anschl. Brezelessen (Mischnick)
Sonntag, 06.01.2019	10 Uhr Kirchherten (Lendzian)
Sonntag, 13.01.2019	10 Uhr Oberembt (Porkolab)
Sonntag, 20.01.2019	10 Uhr Kirchherten (F. Mischnick)
Sonntag, 27.01.2019	10 Uhr Titz (Mischnick), anschl. Kirchkaffee

Februar

Sonntag, 03.02.2019	10 Uhr Kirchherten (Jahn)
Sonntag, 10.02.2019	10 Uhr Oberembt (Schmitz)
Sonntag, 17.02.2019	10 Uhr Kirchherten (Zissoldt)
Sonntag, 24.02.2019	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen in Titz (Mischnick)

März

Freitag, 01.03.2019	19 Uhr Weltgebetstag in der Ev. Kirche Kirchherten
Sonntag, 03.03.2019	10 Uhr Kirchherten (Jahn)

Die Adressen unserer Gottesdienststätten:
Kirche Kirchherten, Breite Str. 23, 50181 Bedburg-Kirchherten
Kirche Oberembt, Im Broich 37, 50189 Elsdorf-Oberembt
Gemeindezentrum Titz, Schulstr. 1, 52445 Titz
Altenheim Niederembt, Hochstr. 1, 50189 Elsdorf-Niederembt